



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e. V.

Stand vom 10.06.2025 17:59:17 bis 11.06.2025 18:41:08

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004269
Ersteintrag:	21.04.2022
Letzte Änderung:	10.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	23.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Postfach 40364 10062 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4915152030201 E-Mail-Adressen: sekretariat@bphd.de Webseiten: www.bphd.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Wirtschaftliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Anna Gommlich**

Funktion: Präsidentin, 1. Vorsitzende

2. Anthea Julia von Glahn

Funktion: Generalsekretärin, 2. Vorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (9):**1. Annelie Pott****2. Teram Kai Fritzenschaft****3. Jenny Schönborn****4. Elisabeth Laura Jones****5. Michelle Rottmann****6. Yannick Leps****7. Clara Theresia Prasch****8. Roman Pratzka****9. Anna Gommlich****Gesamtzahl der Mitglieder:**

229 Mitglieder am 19.05.2024, davon:

207 natürliche Personen

22 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):

1. EPSA (European Pharmaceutical Students' Association)

2. IPSF (International Pharmaceutical Students Federation)

3. Apotheker ohne Grenzen

4. ILVG (Interprofessionelle Lernendenvertretung im Gesundheitswesen)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (25):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung;

Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Sonstiges im Bereich "Recht"; Krankenversicherung; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Hochschulpolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zweck des Vereins ist die Förderung von Erziehung, Bildung und Ausbildung der Pharmaziestudierenden.

Er tritt somit für die studentischen und sozialen Interessen der Studierenden der Pharmazie in Deutschland und für eine stete Verbesserung des Studiengangs Pharmazie ein. Der Verein unterstützt die Arbeit seiner Mitglieder und die Verwirklichung studentischer Mitsprache an den Universitäten. Er ist der Vertreter seiner Mitglieder gegenüber allen natürlichen und juristischen Personen, die für die Interessenwahrung von Belang sind, insbesondere universitären und berufspolitischen Gremien und Organen.

Der Verein arbeitet parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Der Zweck des Vereins wird insbesondere durch folgende Aufgaben realisiert:

- a. Koordinierung der Arbeit der Mitglieder, insbesondere zur Aktivierung und Effektivierung derselben,
- b. Überprüfung der Ausbildungsinhalte des Hochschulstudiums und deren Umsetzung an den einzelnen Universitäten,
- c. Führung von Verhandlungen mit dem Ziel einheitlicher Ausbildungsbedingungen im Praktischen Jahr
- d. Erarbeitung von Reformvorschlägen für die Ausbildung der Pharmazeut*innen und Apotheker*innen in sämtlichen Bereichen: Hochschulstudium, Praktisches Jahr, Aufbaustudium inkl. Promotion und Habilitation sowie Fort- und Weiterbildung,
- e. Meinungsbildung zum Berufsbild der Pharmazeut*innen und Apotheker*innen; Mitarbeit an der Lösung allgemeiner gesundheits- und hochschulpolitischer Aufgaben und
- f. Förderung der Kommunikation, Abstimmung und Zusammenarbeit von Pharmaziestudierenden in internationalen Bereichen, z. B. durch Schaffung und Vermittlung von Studien- und Praktikumsmöglichkeiten

Durch direkte Anschreiben, Positionspapiere, persönlichen Treffen und Teilnahme an politischen Veranstaltungen wird unmittelbar der Kontakt mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages, gesucht. Diese werden ebenfalls zu gegebenen Anlässen zu Veranstaltungen des Vereins eingeladen.

1. Weitere Impfangebote in Apotheken

Beschreibung:

Apotheker*innen soll es nach angepasster ärztlicher Schulung erlaubt sein, weitere Impfangebote in Apotheken, vornehmlich Totimpfstoffe, anbieten zu dürfen. Die Leitung muss entsprechend entlohnt werden. Bei ggf. nötigen Umbaumaßnahmen sollte der Staat unterstützen.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Apotheken Reformgesetz ApoRG

Datum des Referentenentwurfs: 11.06.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

IfSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

2. Reduktion der Retaxation auf das sachlich gebotene Maß

Beschreibung:

Auch beim eRezept muss die Retaxation auf das sachlich gebotene Maß bei nicht eigenverschuldetem Fehlern reduziert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

3. Teilzeit im Praktischen Jahr

Beschreibung:

Pharmazeut*innen im Praktikum soll es möglich sein, das Praktische Jahr, unter entsprechender Verlängerung, in Teilzeit absolvieren zu können.

Betroffenes geltendes Recht:

AAppO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Hochschulbildung [alle RV hierzu]

4. Erweiterung Tätigkeitsfelder im Praktischen Jahr

Beschreibung:

Pharmazeut*innen im Praktikum soll es möglich sein, das Praktische Jahr in allen Bereichen zu absolvieren, in denen nach BApO § 2 Abs. 3 pharmazeutische Tätigkeiten stattfinden und von einem*r Apotheker*in betreut wird.

Betroffenes geltendes Recht:

AAppO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Berufliche Bildung [alle RV hierzu];
Hochschulbildung [alle RV hierzu]

5. **Krankheitstage im Praktischen Jahr**

Beschreibung:

Pharmazeut*innen im Praktikum sollen krankheitsbedingte Ausfallzeiten von bis zu zwei Wochen eingeräumt werden, ohne die Anerkennung des Praktischen Jahres zu gefährden.

Betroffenes geltendes Recht:

AAppO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Hochschulbildung [alle RV hierzu]

6. **Drug-checking in Apotheken**

Beschreibung:

Drug-Checking (Substanzanalyse mit Beratungsgespräch) soll als pharmazeutische Dienstleistung von Apotheker*innen angeboten werden dürfen. Dafür sollen diese entsprechend entlohnt werden und vor strafrechtlichen Konsequenzen geschützt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu];
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

7. **Ausweitung der Botendienstpauschale**

Beschreibung:

Die Botendienstpauschale soll auch auf erstattungsfähige Mittel, welche auf einem Kassenrezept verschrieben wurden, ausgeweitet werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

8. **Stärkung von Prävention in der Apotheke**

Beschreibung:

Präventionsmaßnahmen sollen finanziell und strukturell gefördert werden wobei Apotheken eingebunden und angemessen honoriert werden sollen. Sie sollen auch in nationale, internationale und lokale Gesundheitsstrategien eingebunden werden.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

9. **Stabilisierung der Arzneimittelversorgung**

Beschreibung:

Die wohnortnahe Arzneimittelversorgung der Bevölkerung muss kurz- wie langfristig durch geeignete Maßnahmen stabilisiert werden.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Apotheken Reformgesetz ApoRG

Datum des Referentenentwurfs: 11.06.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

10. **Gegen Liberalisierung des Fremd- und Mehrbesitzverbots**

Beschreibung:

Das Fremd- und Mehrbesitzverbot soll nicht weiter liberalisiert werden. Die Strukturelle Arzneimittelversorgung sollte durch geeignete Maßnahmen vor der Monopolisierung geschützt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11427 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesundheit für alle - Modern, gemeinwohlorientiert und solidarisch

Betroffenes geltendes Recht:

ApoBetrO 1987 [alle RV hierzu]; ApoG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

11. **Kompetenznutzung von Apotheker*innen**

Beschreibung:

Der Apotheke sollte es ermöglicht werden, durch bspw. geeignete neue pharmazeutische Dienstleistungen, das öffentliche Gesundheitswesen adequat zu entlasten. Auch sollte es Apotheker*innen erlaubt sein, nicht-verfügbare Arzneimittel innerhalb einer Arzneistoffgruppe auszutauschen.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Apotheken Reformgesetz ApoRG

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

12. **Dritter Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung**

Beschreibung:

Anpassung der Lehr- und Prüfungsthemen des Praktischen Jahres, die in den Anlagen 8 und 15 der AAppO festgehalten sind, um ein abgeleistetes nichtoffizinelles PJ-Halbjahr, im Rahmen der aktuellen AAppO, im Dritten Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung berücksichtigen zu können und klarer auszugestalten. Ein nichtoffizinelles PJ-Halbjahr soll dabei je ein Drittel der Prüfungszeit zu Praxis und Recht umfassen.

Betroffenes geltendes Recht:

AAppO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Hochschulbildung [alle RV hierzu]

13. **Geschlechtergerechtigkeit in der Pharmazie**

Beschreibung:

Infrastrukturelle Rahmenbedingungen und Kinderbetreuung sollen geschaffen werden um Beruf und Familie miteinander zu vereinen. Frauen in pharmazeutischen Führungspositionen sollen insgesamt gefördert werden.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

14. **Gleichpreisigkeit für Rx-Arzneimittel**

Beschreibung:

Die Gleichpreisigkeit von verordneten Arzneimitteln soll auch für Privatversicherte und Selbstzahlende gelten.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

15. **Arzneimittelversand**

Beschreibung:

Für den Arzneimittelversand sollen bundeseinheitliche Anforderungen, zum Beispiel an die Kühlketten, festgelegt werden und entsprechend strenge Kontrollen etabliert werden.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

16. Interprofessionelle Zusammenarbeit**Beschreibung:**

Ein verstärkter Kompetenz- und Wissensaustausch zwischen den verschiedenen Studiengängen im Gesundheitswesen u.A. durch interprofessionelle Lehrangebote wird angestrebt.

Betroffenes geltendes Recht:

AAppO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

17. Nachhaltigkeitslabel für OTC-Arzneimittel und Rabattverträge zugunsten Umweltfreundlicher Arzneimittel**Beschreibung:**

In Anlehnung an das schwedische Beispiel Label Vålvad soll ein einheitliches Nachhaltigkeitslabel für nachhaltig produzierte OTC-Arzneimittel festgelegt werden. Bei gleichwertiger Therapie sollen in Rabattverträgen umweltfreundliche Arzneimittel bevorzugt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

18. Änderung der Rahmenbedingungen des Pharmaziestudiums, Änderung thematischer Anteile, Einführung wissenschaftlicher Arbeit**Beschreibung:**

Langfristige Veränderung der AAppO, bei der die Themengewichtung verändert wird, um dem sich ständig ändernden Berufsbild der Apotheker*innen gerecht zu werden. Sowie eine Verlängerung des Studiums um 2 Semester.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11427 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesundheit für alle - Modern, gemeinwohlorientiert und solidarisch

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9319 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Arzneimittelversorgung sicherstellen - Versorgungssicherheit gewährleisten

Betroffenes geltendes Recht:

AAppO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Hochschulbildung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406230001** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.06.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

19. **Vergleichbarkeit der Lehre und Prüfungen an Standorten sichern (Hauptstudium)**

Beschreibung:

Verstärktes Lehren von wissenschaftlichem Arbeiten und der klinischen Pharmazie an allen Standorten. Das 2. STEX soll aber weiterhin mündlich bleiben, Vergleichbarkeit soll hier über Erwartungshorizonte gewährleistet werden.

Betroffenes geltendes Recht:

AAppO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Hochschulbildung [alle RV hierzu]

20. **Aussetzung der Erstattungsfähigkeit der Behandlungsmethoden der besonderen Therapierichtungen**

Beschreibung:

Die Erstattungsfähigkeit der Behandlungsmethoden der besonderen Therapierichtungen nach §2 Abs. 1 des SGB V soll ausgeschlossen und alle damit verbundenen Änderungen entsprechend umgesetzt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

21. **Warnhinweis auf Präparaten ungesicherter Therapierichtungen**

Beschreibung:

Auf Präparaten ungesicherter Therapierichtungen soll ein Warnhinweis angebracht werden mit dem Inhalt: "Dieses Präparat hat keine erwiesene Wirkung über den Placeboeffekt hinaus".

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

22. **Aufhebung der Apothekenpflicht für Homöopathika**

Beschreibung:

Die Apothekenpflicht für Homöopathika soll aufgehoben werden.

Betroffenes geltendes Recht:

AMG 1976 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

23. **Aberkennung des Status als Arzneimittel für Homöopathika**

Beschreibung:

Homöopathika soll der Status als Arzneimittel aberkannt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

AMG 1976 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

24. **geregelte Sterbebegleitung**

Beschreibung:

Eine einheitliche Regelung für Sterbebegleitung und Distribution der Arzneimittel soll festgelegt werden.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

25. **Erhöhung der Studienplätze**

Beschreibung:

Bis 2026 soll die Anzahl an Studienplätzen für die Pharmazie um mindestens 30 % erhöht werden.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Hochschulbildung [alle RV hierzu]

26. **Weitere pharmazeutische Dienstleistungen**

Beschreibung:

Neue pharmazeutische Dienstleistungen (bspw. Beratungsgespräche zu diversen pharmazeutisch/medizinischen Themen, Adhärenzfördernde Kurse/Einweisungen, MiniDiagnostiken) sollen als neue pharmazeutische Dienstleistungen eingeführt und entsprechend entlohnt werden.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Apotheken Reformgesetz ApoRG

Datum des Referentenentwurfs: 11.06.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#);
Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2408220012** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

27. **Aufnahme weiterer Modellstudiengänge**

Beschreibung:

Um die Innovationskraft des Pharmaziestudium auszubauen, sollen die Möglichkeiten für Modellstudiengänge für das Pharmaziestudium erweitert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

[AAppO \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [\[alle RV hierzu\]](#); Hochschulbildung [\[alle RV hierzu\]](#)

28. **Organspende**

Beschreibung:

Aufforderung, dass das Bundesministerium für Gesundheit die Bemühungen zur Verbesserung der Organspende-Situation nicht nur auf die Widerspruchslösung begrenzt, sondern kontinuierlich und umfassend ausbaut, beispielsweise durch Förderung weiterer Investitionen für öffentliche Kampagnen

Befürwortung des Vorhabens der Einführung einer Widerspruchslösung bei der Organspende als Teilschritt zu einer Verbesserung der Organspende-Situation in Deutschland

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/13804 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Transplantationsgesetzes - Einführung einer Widerspruchsregelung im Transplantationsgesetz

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/12609 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Transplantationsgesetzes und Einführung der Widerspruchslösung

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/12610 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

TPG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

29. **Änderung der Famulaturanforderungen**

Beschreibung:

Vollständiger Erlass der Famulatur für Studierende mit in der Apotheke absolvierter pharmazeutischer Ausbildung. Erlass des Teils der Famulatur außerhalb der öffentlichen Apotheke für Studierende mit absolvierter pharmazienaher Ausbildung. Ermöglichung der Famulatur in jedem Zeitraum zwischen Immatrikulation und Zulassung zum Ersten Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung.

Betroffenes geltendes Recht:

AAppO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Hochschulbildung [alle RV hierzu]

30. **Erhöhung der Abstände zwischen Prüfungstagen**

Beschreibung:

Zwischen den Prüfungen des ersten Prüfungsabschnitts soll eine angemessene Unterbrechung liegen. Zwischen den Prüfungen in den einzelnen Fächern des zweiten Prüfungsabschnitts soll eine Unterbrechung von mindestens fünf Tagen liegen.

Betroffenes geltendes Recht:

AAppO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Hochschulbildung [alle RV hierzu]

31. **Novellierung der Approbationsordnung für Apotheker**

Beschreibung:

Die AAppO soll entsprechend der aktuellen Anforderungen an Apotheker*innen zeitgemäß angepasst werden.

Teilzeit im Praktischen Jahr

Erweiterung Tätigkeitsfelder im Praktischen Jahr

Krankheitstage im Praktischen Jahr

Dritter Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung

Interprofessionelle Zusammenarbeit

Änderung der Rahmenbedingungen des Pharmazeutstudiums, Änderung thematischer Anteile, Einführung wissenschaftlicher Arbeit,

Vergleichbarkeit der Lehre und Prüfungen an Standorten sichern (Hauptstudium)

Aufnahme weiterer Modellstudiengänge
Änderung der Famulaturanforderungen
Erhöhung der Abstände zwischen Prüfungstagen

Betroffenes geltendes Recht:

AAppO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu];
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Hochschulbildung [alle RV hierzu]; Sonstiges im
Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle
RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und
Technologie [alle RV hierzu]; Hochschulpolitik

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. SG2412290005 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.12.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2412290006 (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.12.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2503180067 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.02.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2503220001 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. SG2503220002 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

32. Impfen im Praktischen Jahr

Beschreibung:

Pharmazeut*innen im Praktikum soll es möglich sein, an entsprechenden Impfschulungen bereits im PJ teilzunehmen und anschließend im PJ impfen dürfen.

Betroffenes geltendes Recht:

AAppO [alle RV hierzu]; IfSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Hochschulbildung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

2023_Jahresabschluss_BPhD.pdf